Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

3. August 2026

Sitzung des Hauptausschusses am 19.08.2026
Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Sondervermögen des Bundes Infrastruktur und Klimaneutralität in der Stadt Halle (Saale)
Vorlagen-Nummer: VIII/2026/02846
TOP:

Mitteilung der Verwaltung:

Vor diesem Hintergrund regen wir an, folgende Schulen beim Verfügungsfonds für Schulen zur Sanierung von Sanitäranlagen zu berücksichtigen:

- **Berufsbildende Schulen IV Halle „Friedrich List"**
- **Berufsbildende Schulen V für Gesundheit, Körperpflege und Sozialpädagogik**
- **Gemeinschafts- und Abendsekundarschule "August Hermann Francke"**
- **Grundschule „Am Ludwigsfeld"**
- **Grundschule Diemitz/Freiimfelde**
- **Grundschule Diesterweg**
- **Grundschule „Frohe Zukunft"**
- **Grundschule Heideschule**
- **Grundschule Radewell**
- **Grundschule Südstadt**
- **Integrierte Gesamtschule Halle Am Steintor/Hutten, Standort Roßbachstraße**
- **Sekundarschule „Johann Christian Reil"**

Ebenso regen wir an, dass die Stadtverwaltung bis zum 26.08.2026 den Stadtrat darüber in Kenntnis setzt, welche Schulen mit welchem jeweiligen Bedarf im Verfügungsfonds berücksichtigt werden sollen.

Die Sanitäranlagen der in der Anregung genannten Einrichtungen sind in einem grundständig ordentlichen Zustand. Im Rahmen des Verfügungsfonds für Schulen zur Sanierung von Sanitäranlagen wurde zunächst Sanierungsbedarf für die folgenden zwei Schulstandorte identifiziert.

Name Einrichtung	Straßen	Kostenschätzung
Comeniusschule	Freiimfelder Straße 88	113.817,55 €
Sekundarschule Halle-Süd (inkl. Turnhalle)	Kurt-Wüsteneck-Straße 21	57.155,70 €

An weiteren Schulstandorten besteht ebenfalls Sanierungsbedarf hinsichtlich der Sanitäranlagen. Die hierfür erforderlichen Einzelmaßnahmen unterschreiten jedoch jeweils die Wertgrenze von 50.000 € und sind daher nicht förderfähig im Sinne des § 3 Abs. 5 des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete